vwh
Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft

Bücher mit aufgehobener Buchpreisbindung
„Vorteilspreise"

– nur noch Restexpl. vorhanden / Lieferung nur, solange Vorrat reicht –

Carsten Busch, Thomas Schildhauer (Hg.):
Digital-experimentelle Lernkulturen und Innovationen Texte und Aufsätze
Sept. 2014, Hardc., 212 S., zahlr., teilw. farb. Abb., ISBN 978-3-86488-059-9, ~~27,50 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 11,80 CHF

Die Heldenreise nach Joseph Campbell ist nicht nur ein Entwicklungsmuster, welches in vielen Mythen nachgewiesen werden kann. Es bietet sich ebenso an, um Teams und Führungskräfte durch die Herausforderungen von Veränderungs- und Innovationsprozessen zu leiten. Im vom Bundesforschungsministerium und den Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt „HELD: Innovationsdramaturgie nach dem Heldenprinzip" untersuchte ein multi-disziplinäres Projektteam die Anwendbarkeit der Heldenreise im Unternehmenskontext. Das vorliegende Buch stellt wichtige Ansätze und Ergebnisse des Projektes zusammen – mit einem Fokus auf digital-experimentelle, ästhetische und arbeitsorganisatorische Aspekte. Es bietet dabei sowohl einen Einblick in das Themengebiet des computerspielbasierten und interaktiven Lernens zur Unterstützung von Innovationsprozessen als auch exemplarische Einblicke in die Entwicklung interaktiver Anwendungen in diesen Themenfeldern.

Markus Seidl, Grischa Schmiedl, Thiemo Kastel (Hg.): Forum Medientechnik – Next Generation, New Ideas Beiträge der Tagung 2013 an der Fachhochschule St. Pölten
Jan. 2014, Hardcover, 240 S., zahlr. Abb., ISBN 978-3-86488-058-2, ~~26,80 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 11,80 CHF

„Next Generation, New Ideas" – unter diesem Motto vereint der vorliegende Sammelband 18 Beiträge, die 2013 beim „Forum Medientechnik" der FH St. Pölten präsentiert wurden. Die Auswahl der Beiträge ist breit im Feld der Medientechnologien angelegt und umfasst einen Bogen von der Konzeption von Serious Games über aktuelle technologische Trends in der Audio- und Videoproduktion bis hin zur Evaluierung von User Interface Specification Languages. Alle Beiträge sind an der Schnittstelle von angewandter Forschung und Innovation angesiedelt und zeichnen sich daher durch hohe Praxisrelevanz aus. [Beiträge teilw. deutsch, teilw. englisch]

Uwe Großmann, Ingo Kunold, Christoph Engels (Hg.): Smart Energy 2013 Wie smart ist Deutschland im europäischen Kontext? 2013, Hardc., 172 S., zahlr. Abb., ISBN 978-3-86488-055-1, ~~24,50 €~~ UVP: 9,90 € (D/A), 13,80 CHF

Erneuerbare Ressourcen gewinnen zunehmend an Bedeutung für die Energieerzeugung in Deutschland. Die Abkehr von der Nutzung fossiler Ressourcen und Kernkraft zur Energiegewinnung und die Hinwendung zur Nutzung erneuerbarer Ressourcen stellen allerdings keinen Automatismus dar. Die Frage stellt sich, welche Faktoren den weiteren, beschleunigten Ausbau zur Nutzung erneuerbarer Energien hemmen. Darüber hinaus ist die Stellung Deutschlands im europäischen Rahmen von Interesse. Wie sieht es bei unseren europäischen Nachbarn bzw. in der gesamten EU aus mit der Nutzung erneuerbarer Ressourcen und mit welcher Entwicklung haben wir es hier zu tun? Die vier Themenbereiche „Smart Cities, Gebäudeautomation und Smart Metering", „Energiemanagement und Energieeffizienz", „Fracking, Braunkohle & Co. – Fossile Rohstoffe und die Energiewende" sowie „Zukünftige Energiesysteme und kommunale Energieversorgung" stehen im thematischen Fokus.

Elisabeth Slapio, Franz-Reinhard Habbel, Andreas Huber (Hg.): Wertschöpfung für die Wirtschaft
Was der öffentliche Sektor tun kann, um Unternehmen bei der Wertschöpfung durch öffentliche digitale Daten, Verwaltungsleistungen und offene Standards zu unterstützen (Schriften des Innovators Club; Bd. 7)
Nov. 2013, Hardc., 172 S., zahlr. Abb. (S/W), 978-3-86488-051-3, ~~23,80 €~~ UVP: 8,90 € (D/A), 10,80 CHF

Das Buch widmet sich der Frage, was der öffentliche Sektor tun kann, um Unternehmen bei der Wertschöpfung durch öffentliche Daten, Verwaltungsleistungen und offene Standards zu unterstützen. Die 23 Beiträge adressieren folgende Themenfelder:
- Rahmenbedingungen schaffen und Potenziale ausschöpfen
- Sicht der Kommune – Strategische Ausrichtung von E-Government
- Sicht von Wirtschaft und Verbänden – Anforderungen an E-Government und Open Data
- Technische Konzepte und Architekturen

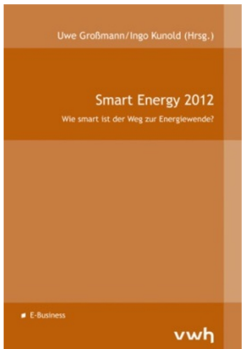
Neben konkreten Ansätzen aus der Wirtschaftsförderung und der IT-Welt legt das Buch sein Augenmerk auf die Synergiepotenziale. Das Buch richtet sich an Wirtschaftsförderer, Entscheidungsträger in den Kommunalverwaltungen, Unternehmen und interessierte Bürger gleichermaßen.

Arno Fischer, Marcel Oestereich, Tobias Scheidat (Hg.): 14. Nachwuchswissenschaftlerkonferenz ost- und mitteldeutscher Fachhochschulen (NWK 14) Brandenburg an der Havel, 18.4.2013, Tagungsband
April 2013, Hardc., 510 S., zahlr. Abb. (S/W), ISBN 978-3-86488-037-7, ~~19,80 €~~ UVP: 5,80 € (D), 6,95 € (A), 9,90 CHF

In Deutschland wurde der Bologna-Prozess unter anderem zum Anlass genommen, die größte Studienreform der Nachkriegsgeschichte durchzusetzen. Bachelor- und Masterabschlüsse sind heute anerkannte Studienabschlüsse. In der derzeitigen Phase des Bologna-Prozesses steht für Fachhochschulstudierende eigenständige Forschung – auch mit dem Ziel einer Promotion – im Mittelpunkt (dritter Zyklus in der Hochschulbildung). Die Nachwuchswissenschaftlerkonferenz der ost- und mitteldeutschen Fachhochschulen bietet dieser Gruppe bereits seit dem Jahr 2000 ein außerordentliches Forum des wissenschaftlichen Austauschs. So fand am 18. April 2013 bereits die 14. Nachwuchswissenschaftlerkonferenz statt, dieses Mal auf dem Campus der Fachhochschule Brandenburg in Brandenburg an der Havel. Die Ergebnisse dieser Konferenz sind in diesem Buch dokumentiert.

Alois Frotschnig, Hannes Raffaseder (Hg.): Forum Medientechnik – Next Generation, New Ideas
Beiträge der Tagung 2012 an der Fachhochschule St. Pölten
Nov. 2012, Hardc., 218 S., zahlr., teilw. farb. Abb., ISBN 978-3-86488-031-5, ~~26,50 €~~ UVP: 7,80 € (D/A), 10,95 CHF

„Next Generation, New Ideas“ – unter diesem Motto vereint der vorliegende Sammelband 18 Beiträge, die 2012 beim Forum Medientechnik der FH St. Pölten präsentiert wurden, sowie ausgewählte Diplomarbeiten des Jahrgangs 2011/2012 aus dem Masterstudiengang Digitale Medientechnologien. Die Auswahl verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, der neue technologische Möglichkeiten mit kreativer Gestaltung verbindet und inhaltliche Ideen sowie wirtschaftliche Anforderungen berücksichtigt. Es wird die gesamte digitale Produktionskette von der Idee über Konzeption und Produktion bis hin zur Distribution, Verwertung und Archivierung medialer Inhalte beleuchtet. Die vielfältigen Beiträge zeigen unterschiedliche Potenziale der aktuellen technologischen Veränderungen und steuern interessante Ansätze zum fachspezifischen Diskurs bei. [Beiträge teilw. deutsch, teilw. englisch]



Uwe Großmann , Ingo Kunold (Hg.): Smart Energy 2012
Wie smart ist der Weg zur Energiewende? Nov. 2012, Hardc., 224 S.
zahlr. Abb., ISBN 978-3-86488-030-8, ~~27,50 €~~ UVP: 10,90 € (D/A), 14,90 CHF

Die vor Jahren erklärte und durch den begonnenen Ausstieg aus der Nutzung der Atomenergie verstärkt angestrebte Hinwendung zur Nutzung erneuerbarer Energien ist derzeit noch lange nicht abgeschlossen. Während in zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten unterschiedlichste Fragen zur Architektur von Energieinformationsnetzen, zum Smart Metering, zur Tarifgestaltung, zu Datenschutz und Datensicherheit bearbeitet werden, kommt der notwendige Umbau der Netzinfrastruktur nur langsam in Gang. Politisch wird darum gerungen, zu wessen finanziellen Lasten diese Infrastrukturinvestitionen gehen sollen. Medial werden die Verbraucher vorsorglich auf höhere Strompreise vorbereitet. Die Frage drängt sich auf: Wie ‚smart‘ ist der Weg zur Energiewende eigentlich? Die fünf Themenbereiche „Standardisierung und Datenschutz/-sicherheit“, „Architekturen für Energieinformationsnetze“, „Smart Meter Rollout“, „Netze und Speicher“ sowie „Tarife, Mehrwertdienste, Abrechnungen“ stehen im thematischen Fokus.

Franz-Reinhard Habbel, Salvatore Vanasco (Hg.): Wellenreiter
Kommunale Politik im Kontext von digitalen Meinungsimpulswellen (Schriften des Innovators Club; Bd. 4)
Okt. 2012, Hardc., 110 S., zahlr. Abb., ISBN 978-3-86488-025-4, ~~19,80 €~~ UVP: 7,80 € (D/A), 9,80 CHF

GuttenPlag, ACTA und der berühmt gewordene „Bud-Spencer-Tunnel“ haben gezeigt, dass sich Bürger zunehmend in den Weiten des Internets um Teilnahme und Teilhabe bemühen - überregional, aber auch direkt vor Ort. Während sich in der Vergangenheit die Beteiligung an politischen Prozessen oft in einem Weg durch viele Institutionen vereinzelte, sind wir heute mit regelrechten Internet-Meinungs-Tsunamis konfrontiert. Hunderttausende Bürger sprechen sich innerhalb kurzer Zeit gegen ungeliebte Gesetze, Politiker oder Unternehmen aus. Und sie erwarten von Gesetzgebern und Kommunen unmittelbare Reaktionen auf ihren Unmut. Die Nutzung des Internets hat damit das Potenzial, politischer und lokaler zu werden. Getrieben wird diese Entwicklung durch den rasanten Aufstieg von sozialen Netzwerken, wie Facebook, Twitter und YouTube. Diese Netzwerke ziehen neue Handlungslogiken nach sich, die in die politische Welt getragen werden. Die Erwartungen an den „Klick-Aktivismus“ sind in vielen Fällen auch für Kommunen ein ernstzunehmendes Novum und führen zu der Frage: Wie können Kommunen in Zukunft mit diesen Meinungsimpulswellen umgehen? Die Autoren der Beiträge bieten eine Einführung in das Phänomen der sogenannten Internet-Tsunamis und zeigen anhand von vielfältigen Beispielen auf, wie diese insbesondere kommunale Politik bereits beeinflussen. Damit soll kommunalen Entscheidungsträgern ein umfassender Blick auf digitale Bürgerbewegungen ermöglicht werden.

Anton Köstlbacher: Eine Informationssystem-Infrastruktur für das therapeutische Drug Monitoring (Schriften zur Informationswissenschaft; Bd. 61) August 2012, Hardc., 188 S., 70 meist farb. Abb., ISBN 978-3-86488-019-3, ~~27,90 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 11,80 CHF

Als therapeutisches Drug Monitoring (TDM) bezeichnet man die labormedizinische Messung von Wirkstoffspiegeln im Blut. Ziele der Arbeit sind die Verbesserung der Qualität und die erleichterte Erstellung von Laborbefunden durch die Automatisierung von Routineprozessen und die Zurverfügungstellung notwendiger Informationen für den Befundersteller. Zu diesem Zweck wurde eine Informationssystem-Infrastruktur entwickelt: eine Wechselwirkungsdatenbank für Psychopharmaka, ein semantisches Wiki als pharmakologische Datenbasis und ein Laborinformationssystem. [Zugl.: Diss., Univ. Regensburg 2011]

Heinrich Fritzlar, Andreas Huber, Alexandra Rudl (Hg.): Open Source im Public Sector: günstiger, sicherer, flexibler

Was der öffentliche Sektor von dem Zukunftstrend lernen kann (Schriften des Innovators Club; Bd. 3)
März 2012, Hardc., 196 S., zahlr. Abb. (S/W), 978-3-86488-013-1, 25,90 € UVP: 5,90 € (D/A), 7,95 CHF

Open-Source-Software bietet ein großes Potenzial. Denn sie kann frei genutzt, verbreitet, kopiert und weiterentwickelt werden. Trotzdem zögern viele Entscheider und IT-Verantwortliche in öffentlichen Einrichtungen, auf Open Source umzurüsten. Die Autor/innen der Beiträge dieses Sammelbandes zeigen auf, warum Open Souce gerade im öffentlichen Sektor eine gute Wahl sein kann und welche Vorteile in puncto Sicherheit, Unabhängigkeit und Verlässlichkeit mit dem Konzept einhergehen. Die Bandbreite der Themen erstreckt sich von verwaltungswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Betrachtungen der Thematik über die Bedeutung von Cloud Computing und Open Data im Public Sector bis hin zu konkreten Praxisbeispielen zum Einsatz von Open Source in Stadtverwaltungen, Schulbehörden und Forschungseinrichtungen.

Alois Frotschnig, Hannes Raffaseder (Hg.): Forum Medientechnik – Next Generation, New Ideas

Beiträge der Tagungen 2010/11 an der Fachhochschule St. Pölten
Nov. 2011, Hardcover, 346 S., zahlr. Abb. (S/W), ISBN 978-3-86488-005-6, ~~27,50 €~~ UVP: 7,80 € (D/A), 10,95 CHF

Der Band beinhaltet 28 Beiträge, die 2010 und 2011 beim Forum Medientechnik präsentiert wurden. Die Beiträge beleuchten die gesamte digitale Produktionskette von der Idee über Konzeption und Produktion bis hin zur Distribution, Verwertung und Archivierung medialer Inhalte. [Beiträge teilw. deutsch, teilw. englisch]

Jürgen Sieck (Hg.): Wireless Communication and Information

Digital Divide and Mobile Applications (Beiträge der WCI-Tagung 2011)
Okt. 2011, Hardcover, 214 S., zahlr. Abb. (S/W), ISBN 978-3-86488-000-1, ~~27,90 €~~ UVP: 10,80 € (D/A), 13,50 CHF

Im Mittelpunkt der Beiträge des Tagungsbandes zur „Wireless Communication and Information 2011“ stehen die vier Themenfelder Digital Divide, Infrastruktur für Mobilkommunikation und drahtlose Netzwerke, RFID- und mobile Anwendungen. In den insgesamt 17 Beiträgen von internationalen Autoren aus Forschung und Entwicklung sowie der industriellen Praxis werden eine Vielzahl von Ideen für künftige Rahmenbedingungen, Dienste, Produkte und Anwendungen im Bereich der drahtlosen Kommunikation vorgestellt. Die gesellschaftlichen Auswirkungen und Lösungsansätze zum Überwinden der „Digitalen Kluft“ nehmen innerhalb dieses Buches eine besondere Stellung ein. Untersucht und verglichen werden Probleme und Lösungsansätze aus Taiwan, Südafrika und Deutschland. Darüber hinaus werden der Einsatz von RFID in Bibliotheken, NFC-Lösungen in der Bekleidungsindustrie, Datenschutz- und -sicherheitsaspekte sowie Praxisbeispiele für drahtlose, mobile Anwendungen diskutiert.

Barbara Blaha: Von Riesen und Zwergen Zum Strukturwandel im verbreitenden Buchhandel in Deutschland und Österreich Apr. 2011, Hardcover, 138 S., ISBN 978-3-940317-93-3, ~~24,90 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 12,90 CHF

Der Strukturwandel im Buchhandel hat die Branche in den letzten Jahren nachhaltig verändert. Kleine und mittlere Sortimenter gerieten zusehends unter Druck, Filialisten und Online-Versand verbuchten laufend Umsatzrekorde für sich. Digitalisierung und die Entwicklung markttauglicher E-Book-Lesegeräte mischen die Karten im stagnierenden Markt noch einmal neu. Das Buch untersucht den Strukturwandel und Konzentrationstendenzen anhand aktueller Branchendaten für Deutschland und Österreich. Es zeigt auf, welche Unterschiede im eng verwobenen deutschsprachigen Buchmarkt bestehen und benennt die Faktoren, welche die Konzentrationsentwicklung begünstigen oder auch hemmen können. Darüber hinaus belegt es anschaulich, welche Auswirkungen die konzentrierte Marktmacht auf Lieferanten, Mitbewerber und Konsumenten hat, wie ein maßgeblich verändertes Lese- und Buchkaufverhalten die Branche beeinflusst und welche unterschiedlichen Strategien die betroffenen Marktteilnehmer anwenden, um im Strukturwandel zu bestehen.

Jürgen Sieck (Hg.): Wireless Communication and Information
Car to Car, Sensor Networks and Location Based Services (Beiträge der WCI-Tagung 2010)
Okt. 2010, Hardcover, 108 S., zahlr. Abb., ISBN 978-3-940317-81-0, ~~22,90 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 11,80 CHF

Das Spektrum aktueller Möglichkeiten und eine Vielzahl von Ideen für künftige Geschäftsmodelle, Dienste und Anwendungen werden in diesem Konferenzband thematisiert, an dessen Beiträgen mehr als 20 Autoren aus Forschung und Entwicklung sowie der industriellen Praxis beteiligt sind, darunter internationale Experten aus Österreich, Südafrika, der Ukraine und aus Deutschland. Drei Themen – Car-to-Car-Kommunikation, Sensorsysteme und Location Based Services – stehen im Mittelpunkt der Beiträge dieses Konferenzbandes. Dabei werden nicht nur aktuelle Technologieentwicklungen demonstriert, sondern auch die Wirkungen der mobilen Informationstechnologie kritisch beleuchtet und diskutiert. Das Buch wendet sich gleichermaßen an Wissenschaftler und Praktiker, an Lehrende und Studierende, an Entwickler und Anwender von mobilen Medien und Applikationen.

Uwe Großmann, Ingo Kunold (Hg.): Smart Energy 2010 Innovative, IKT-orientierte Konzepte für den Energiesektor der Zukunft Dez. 2010, Hardc., 172 S., ISBN 978-3-940317-79-7, ~~24,50 €~~ UVP: 10,80 € (D/A), 14,90 CHF

Drei Themenbereiche – „Smart Metering", „IKT-Architekturen für Energieverteilernetze" sowie „Energiemarktplätze und der Energieendkunde" – stehen im thematischen Fokus des Tagungsbandes. In dreizehn Beiträgen berichten namhafte Autoren aus Wirtschaftsunternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen über die Ergebnisse ihrer Arbeiten. Architekturen für Energieinformationssysteme, intelligente Zähler, Datenübertragungsverfahren, Datenschutz und -sicherheit, Verbrauchsprofile, Verbrauchsvorhersagen, Tarifmodelle, aber auch die Segmentierung von Kundenstämmen und Endverbraucher-Feedback werden in ihren Beiträgen thematisiert.

Catharina Noack: Crossmedia Marketing Suchmaschinen als Brücke zwischen Offline- und Online-Kommunikation Sept. 2010, Hardc., 242 S., 79 teilw. farb. Abb., ISBN 978-3-940317-78-0, ~~□□,□0 €~~ UVP: 1□,□0 € (D/A), 17,□0 CHF

Unter Crossmedia-Marketing versteht man alle medienübergreifenden Marketingaktivitäten eines Unternehmens mit einer durchgängigen Werbeidee im Sinne einer integrierten Kommunikation, die sich mehrerer Medienformen bedient. Der Begriff ist zurzeit in aller Munde – ein Grund dafür ist der Wandel des Konsumentenverhaltens. Konsumenten entwickeln sich zunehmend zu Medien-Kanalwechslern. Sie springen zwischen Offline- und Online-Medien hin und her und sind deshalb für Unternehmen immer schwerer fassbar. Die Arbeit geht der Fragen nach, inwieweit es sinnvoll ist, Suchmaschinen in Crossmedia-Marketing-Aktivitäten einzubinden und worauf dabei geachtet werden sollte. Einen besonderen Fokus legt sie auf das Zusammenspiel von TV-Werbung und Suchmaschinenmarketing.
[Zugl.: Diss., Univ. Hohenheim 2010]

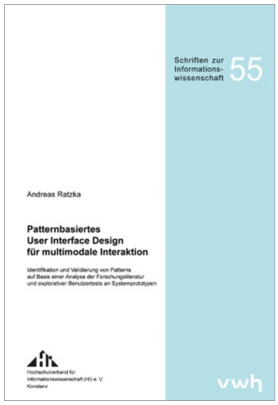
Marco Prestipino: Die virtuelle Gemeinschaft als Informationssystem Informationsqualität nutzergenerierter Inhalte in der Domäne Tourismus (Schriften zur Informationswissenschaft; Bd. 56) Juni 2010, Hardcover, 304 S., zahlr. teilw. farb. Abb., ISBN 978-3-940317-69-8, ~~30,90 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 11,80 CHF [Zugl.: Diss., Univ. Zürich, 2008]

Virtuelle Gemeinschaften gehören zu den populärsten Formen computervermittelter Kommunikation. Die Arbeit präsentiert eine neue Sichtweise auf das Phänomen: ihre Nutzung als Informationssystem. Zunächst werden Argumente für ein hohes Leistungspotenzial virtueller Gemeinschaften herausgearbeitet, dann werden Kriterien und Verfahren zur Messung der Informationsqualität entwickelt. Die Ergebnisse dieser Arbeit liefern ein Plädoyer für den Einsatz von virtuellen Gemeinschaften bei der Gestaltung von Wissensmärkten und Informationssystemen.

Christiane Potzner: Chancen und Risiken der Arbeit im E-Business [Zugleich: Diss., Univ. Kassel, 2008]
Eine arbeitswissenschaftliche Untersuchung von Organisationsformen und Aufgabeninhalten an B2B-Arbeitsplätzen
Mai 2010, Hardcover, 242 S., ISBN 978-3-940317-70-4, ~~29,90 €~~ UVP: 12,80 € (D/A), 15,90 CHF

E-Business bietet Chancen und Risiken für die Arbeitsgestaltung. Empirische Untersuchungen in 14 Unternehmen im B2B-Feld zeigen „good practice"-Ansätze. Untersucht wurden die elektronisch vernetzte Auftragsbearbeitung, das Web-Content-Management, die digitale Druckvorlagenherstellung sowie die CAD-Bauplanzeichnung. Die Studie ergab, dass Arbeitsinhalte eher ganzheitlich und komplex gestaltet sind. Planende, ausführende, kontrollierende und organisierende Anteile weisen auf eine vielfältige Aufgabengestaltung hin, die hohe Anforderungen beinhaltet. Während alle beobachteten Tätigkeiten mit Aufnahme-, Erarbeitungs-, Verarbeitungs-, Übertragungs- und Weitergabeprozessen von Informationen zu tun haben, gibt es große Differenzen in Bezug auf die Aufgabenkomplexität, den Arbeitsumfang, den Zeitdruck, erwartete Arbeitsleistungen sowie die Planbarkeit der Aufgaben.

Andreas Ratzka: Patternbasiertes User Interface Design für multimodale Interaktion Identifikation und Validierung von Patterns auf Basis einer Analyse der Forschungsliteratur und explorativer Benutzertests an Systemprototypen (Schriften zur Informationswissenschaft; Bd. 55) 2010, Hardc., 396 S., zahlr. Abb. (S/W), ISBN 978-3-940317-62-9, ~~33,90 €~~ UVP: 10,80 € (D/A), 13,80 CHF [Zugl.: Diss., Univ. Regensburg, 2009]



Das Ziel multimodaler Interaktion sind flexiblere, leistungsfähigere, robustere und natürlichere Benutzerschnittstellen. Um dies zu erreichen, müssen UI-Designer Gestaltungsanforderungen einhalten und benötigen hierzu Anhaltspunkte, z.B. in Form von Guidelines. Diese Arbeit wendet die Idee der User Interface Patterns auf den Bereich der multimodalen Interaktion an. In einer umfangreichen Literaturanalyse werden theoretische Aspekte und beispielhafte Einsatzszenarien multimodaler Interaktion erörtert, auf deren Basis eine Sammlung von 16 Patterns herausgearbeitet wird.

Stephan Graf: Identity Management und E-Portfolios 2009, Hardcover, 302 S., 77 teilw. farb. Abb., ISBN 978-3-940317-55-1, ~~33,50 €~~ UVP: 13,80 € (D/A), 17,90 CHF [Zugleich: Diss., TU München 2009]

Lebenslanges Lernen ist einer der Schlüsselfaktoren in der Wissensgesellschaft. In dieser Arbeit wird ein serviceorientiertes Architekturmodell und dessen technische Umsetzung vorgestellt, das Wissen in Form von E-Portfolios über die Verbindung zum Identity Management zugreifbar hält. Die entwickelte Architektur schafft somit neue technische Möglichkeiten für ein nachhaltiges persönliches Wissensmanagement.

Thomas Memmel: User Interface Specification for Interactive Software Systems
(Schriften zur Informationswissenschaft; Bd. 54) Okt. 2009, Hardcover, 362 S., 117 teilw. farb. Abb., ISBN 978-3-940317-53-7, ~~33,90 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 13,80 CHF [Zugl.: Diss., Univ. Konstanz, 2009]

User-Interface-Spezifikationsprozesse involvieren unterschiedliche Akteure mit jeweils eigenen Ausdrucksmitteln. Durch einen Mangel an interdisziplinären und kollaborativen Methoden und Werkzeugen dominieren heute noch textbasierte Spezifikationsdokumente. In dieser Arbeit wird eine Spezifikationstechnik vorgestellt, mit der Benutzer-, Aufgaben- und Interaktionsmodelle mit unterschiedlich detailliertem UI-Design verbunden werden. Die entstehenden interaktiven UI-Spezifikationen ermöglichen eine höhere Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Spezifikationsprozess.

Joachim Griesbaum: Mehrwerte des kollaborativen Wissensmanagements in der Hochschullehre
Integration asynchroner netzwerkbasierter Szenarien des CSCL in der Ausbildung der Informationswissenschaft im Rahmen des K3-Projekts (Schriften zur Informationswissenschaft; Bd. 53) Sept. 2009, Hardcover, 480 S., 60 teilw. farb. Abb., ISBN 978-3-940317-52-0, ~~35,90 €~~ UVP: 7,80 € (D/A), 10,95 CHF [Zugl.: Diss., Univ. Konstanz, 2006]

Neue Informations- und Kommunikationstechnologien eröffnen vielfältige Modernisierungspotenziale im Bildungsbereich. Gegenstand der Arbeit ist die Frage, wie sich die distributiven und kommunikativen Mehrwerte asynchroner netzbasierter Medien gewinnbringend für die Ausbildung nutzen lassen. Die Arbeit ist Teil des Forschungsprojekts K3, das auf die Umsetzung und Integration des netzwerkbasierten Wissensmanagements in das Curriculum der Informationswissenschaft abzielt. Hierzu werden traditionelle Lernmethoden mit netzbasierten wissensgenerierenden Lernmethoden kombiniert, ein neues Leistungsbewertungssystem genutzt und eine Wissensmanagementsoftware entwickelt. In diesem Kontext werden im Rahmen der Untersuchung zwei K3-Kurse der Informationswissenschaft evaluiert und damit die Mehrwerte und Problemfelder von Konzepten und Technologien des netzwerkbasierten Wissensmanagement in der universitären Ausbildung geprüft.

Jürgen Sieck, Michael A. Herzog (Hg.): Wireless Communication and Information [Beiträge teilw. in deutsch, teilw. in engl.]
Radio Engineering and Multimedia Applications (Tagungsband, WCI-Tagungen 2008 u. 2009)
Okt. 2009, Hardcover, 418 S., ISBN 978-3-940317-51-3, ~~34,50 €~~ UVP: 8,95 € (D), 9,80 € (A), 12,90 CHF

Das Spektrum aktueller Möglichkeiten drahtloser Technologien und vielfältige Ideen für künftige Geschäftsmodelle, Dienste und Anwendungen behandelt dieser Sammelband, an dem mehr als 50 Autoren aus Forschung und Entwicklung sowie der industriellen Praxis beteiligt sind, darunter internationale Experten aus Großbritannien, Spanien, Österreich, der Schweiz und den USA. Dabei werden nicht nur aktuelle Technologieentwicklungen demonstriert, sondern auch die Wirkungen der mobilen Informationstechnologie kritisch hinterfragt und diskutiert.

Monika Maßun: Collaborative Information Management in Enterprises
(Schriften zur Informationswissenschaft; Bd. 52)
Juni 2009, Hardcover, 222 S., 56 meist farb. Abb., ISBN 978-3-940317-49-0, ~~28,90 €~~ UVP: 8,90 € (D/A), 11,80 CHF

Für Mitarbeiter in Unternehmen gestaltet sich der effiziente Umgang mit einer ständig wachsenden Menge elektronisch verfügbarer Informationen schwierig. Die wesentlichen Herausforderungen aus Anwendersicht sind die Fragmentierung von Informationen, die starren Strukturierungsmöglichkeiten in Datenspeichern und die Isolierung von Wissensarbeit. Deshalb wurde das anwendungsorientierte System *TagIt* entwickelt; es verbindet aktuelle Ansätze aus dem Persönlichen Informationsmanagement und Collaborative Tagging. [Zugl.: Diss., Univ. Regensburg, 2009]

Susanne Mühlbacher: Information Literacy in Enterprises (Schriften zur Informationswissenschaft; Bd. 51)
März 2009, Hardc., 342 S., zahlr. Abb. (S/W), ISBN 978-3-940317-45-2, ~~32,90 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 13,80 CHF

Wissenschaftliche Informationskompetenz ist heutzutage einer der einflussreichsten Faktoren für die Innovationsfähigkeit unserer Wirtschaft. Der Grundlagenteil der Arbeit entwickelt ein Modell des wissenschaftlichen Informationsprozesses im Unternehmen und den damit verbundenen Fähigkeiten auf Basis einer fundierten Literaturrecherche. Darauf aufbauend erfolgt die Planung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie zum Thema wissenschaftliche Informationskompetenz am Arbeitsplatz. [Zugl.: Diss., Univ. Regensburg, 2008]

Im Hapke-Weblog vom 24.8.2009 schreibt Thomas Hapke u.a.: *Es ist interessant, dass die Dissertation damit nicht aus dem Bibliotheksbereich stammt. Die Arbeit behandelt die Informationskompetenz in Unternehmen, was bisher von Bibliotheken sicher zu wenig in den Blick genommen wurde, obwohl z. B. Universitäten und damit deren Bibliotheken zukünftige Mitarbeitende in Unternehmen ausbilden. Die Einführung stellt einen guten Überblick zum Stand der Forschung von Informationskompetenz allgemein dar und entwickelt ein Modell zur „Scientific Workplace Information Literacy". Den Abschluss der recht komplexen Untersuchungen bilden Vorschläge zur Förderung von Informationskompetenz in Unternehmen.*

Gerlinde Vogl: Selbstständige Medienschaffende in der Netzwerkgesellschaft
Dez. 2008, Hardcover, 250 S., ISBN 978-3-940317-38-4, ~~29,90 €~~ UVP: 8,50 € (D/A), 11,90 CHF

Die neuen Selbstständigen gelten als Pioniere einer flexibilisierten und individualisierten Arbeitswelt. Als „Ich-AGs", die ihre eigene Arbeitskraft vermarkten, sind sie zu einem Symbol für die mobile und flexible Gesellschaft geworden. Als hoch qualifizierte Alleindienstleister bewegen sie sich zwischen prekären Bedingungen einerseits und einer privilegierten Arbeits- und Lebenssituation andererseits. Ob Schriftsteller, Web-Designerin, Journalist oder Solo-Musikerin – alle haben eines gemeinsam: Sie arbeiten als Einzelkämpfer, ohne betriebliche Zusammenhänge, ohne kollektive Vertretung. Über traditionelle Orte, wie den Betrieb, sind sie nicht erreichbar, wohl aber über die neuen Kommunikationsmedien, die meist ihre täglichen Arbeitsmittel sind. Aber kann man sie darüber auch mobilisieren? Lassen sich gar solidarisierende Effekte erzielen? Die soziologische Bedeutung virtueller Vernetzung für Solo-Selbstständige steht im Mittelpunkt des Buches. Die Autorin geht der Frage nach, ob virtuelle Vernetzung ein probates Mittel sein kann, jenseits individualisierter Arbeitssituationen neue Formen von Sozialität und Solidarität herzustellen. Die Analyse zeigt auf, wie mittels netzbasierter Kommunikation virtuelle Netzwerke entstehen, die von den Selbstständigen als Ressourcen genutzt werden, um die individuelle und kollektive Gestaltungsmacht zu erhöhen. [Zugleich: Diss., TU München, 2007; leicht überarb. Fassung]

Jenna L. Brinning: Persönliches Publizieren im Web 2.0 Zur Herausbildung dynamischer Öffentlichkeitssphären und publizistischer Vielfalt 200□, Hardc., 1□□S., □7□-□-□40□17-□2-2, ~~27,□0 €~~ UVP: 12,□0 € (D/A), 1□,□0 CHF

Anhand von J. Habermas' Öffentlichkeitsideal untersucht die Arbeit das Verhältnis zwischen persönlichem Publizieren und Öffentlichkeit mit einem Fokus auf Weblogs als exemplarische Social-Software-Anwendung. Kritisch geht sie dabei dem Vorwurf der Banalität und Irrelevanz von Weblogs nach und greift die mit dem Aufkommen der Blogosphäre wiederbelebte Diskussion über das Internet als einer „public sphere" auf. Das Fazit: Als Medium des persönlichen Publizierens erkannt, besitzen Weblogs das Potenzial, die Öffentlichkeitssphäre durch eine größere Meinungs- und Themenvielfalt zu bereichern.

Harald Hillgärtner: Das Medium als Werkzeug [Zugleich: Diss., Univ. Frankfurt/M., 2006]
Plädoyer für die Rehabilitierung eines abgewerteten Begriffes in der Medientheorie des Computers
Sept. 2008, Hardc., 290 S., ISBN 978-3-940317-31-5, ~~30,90 €~~ UVP: 11,80 € (D/A), 15,95 CHF

In den letzten Jahren ist man allzu selbstverständlich davon ausgegangen, dass der Computer nicht als Werkzeug, sondern als Medium zu denken sei. Es genüge nicht, im Rückgriff auf anthropologische Schemata, Medien als werkzeughafte Ausweitungen des Menschen zu beschreiben. Demgegenüber wird hier der Vorschlag unterbreitet, den Computer erneut vom Werkzeug her zu denken. Gerade der Werkzeugcharakter unterscheidet den Computer vom vorherrschenden Medienparadigma des 20. Jahrhunderts, von Film und Fernsehen und dem daraus abzuleitenden Status des Rezipienten als weitgehend passivem Konsumenten. Dass es eine „Creative Commons" gibt und dass es immer selbstverständlicher wird, dass Nutzer ihre kreativen Produkte mit anderen Nutzern teilen und es ihnen ermöglichen, auf Basis dieser Produkte weiterzuarbeiten, bestärkt die Aktualität des Werkzeug-Begriffs für die Medientheorie des Computers. Das Buch setzt sich grundlegend mit der Technik des Computers und ihrer medientheoretischen Einordnung auseinander und konfrontiert diese mit neueren Entwicklungen, in denen das neue Medium weniger zur Distribution als vielmehr zur Partizipation eingesetzt wird.

Jürgen Sieck, Michael A. Herzog (Hg.): Wireless Communication and Information
New Technologies and Applications (Tagungsband, WCI-Tagungen 2006 u. 2007) [Beiträge teilw. deutsch, teilw. englisch]
April 2008, Hardc., 270 S., ISBN 978-3-940317-27-8, ~~29,90 €~~ UVP: 6,95 € (D/A), 9,95 CHF

Innovative Einsatzszenarien, herausragende Technologien und neue Anwendungsperspektiven für drahtlose Kommunikations- und Informationssysteme werden in diesem Sammelband diskutiert. Führende Wissenschaftler und Praktiker demonstrieren in 19 Beiträgen ihre neuesten Konzepte, wegweisende Forschungsergebnisse und vielfältige Anwendungsmöglichkeiten für die Bereiche Wireless Sensor Networks, Fahrzeug-Kommunikation, Übertragungstechnologien und Lokalisierung.

Tino Seeber: Weblogs – die 5. Gewalt? Eine empirische Untersuchung zum emanzipatorischen Mediengebrauch von Weblogs 2008, Hardc., 130 S., teilw. farb. Abb., ISBN 978-3-940317-23-0, ~~25,50 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 12,90 CHF

In den letzten Jahren hat sich das Phänomen des Bloggens stetig weiterverbreitet. Diese Arbeit geht der Frage nach, inwiefern Weblogs als neue Form des Publizierens zu einem emanzipatorischen Gebrauch führen. Ausgehend von dem Uses-and-Gratifications-Ansatz, den medientheoretischen Arbeiten Brechts und Enzensbergers sowie auf der Basis einer Online-Befragung deutschsprachiger Blogger und Blog-Leser entsteht ein umfassender Einblick in das emanzipatorische Rollenverständnis der Blogger sowie die Nutzungsmerkmale der Weblog-Rezipienten im Vergleich zur klassischen Mediennutzung.

Dr. Stefan Anderssohn hat das Buch im Online-Rezensionsdienst *socialnet.de* besprochen; hier ein Auszug:
„Insgesamt macht Seebers Arbeit einen aufgeräumten, ‚smarten' Eindruck: ‚In der Kürze liegt die Würze' – dieses Sprichwort scheint sich bei dieser Veröffentlichung zu bestätigen. Dies wird nicht nur durch den kompakten Umfang von rund 120 Seiten bewirkt, sondern auch durch eine stringente und flüssige Form der Darstellung. […] Ebenso stringent wie souverän zieht der Autor wissenschaftliche Erklärungsmodelle sowie aktuelle Forschungsergebnisse heran und schneidet sie auf seine Fragestellung zu. Dabei ist es Seebers Verdienst, Weblogs auch im deutschsprachigen Raum als kritischen Gegenentwurf zu den traditionellen Medien fundiert nachzuweisen. Daher kann die Frage des Buchtitels insofern als beantwortet gelten, als dass dieser Spielart des Web 2.0 durchaus ein emanzipatorischer Aspekt innewohnt, der angesichts seiner gesellschaftlichen Reichweite durch den herkömmlichen Ausdruck „Web-Tagebuch" nur unzureichend erfasst wird. […] Insgesamt schließt Seebers Forschungsarbeit zum emanzipatorischen Mediengebrauch am Beispiel Weblogs eine Forschungslücke. […] Fazit: In seiner explorativen Studie zum emanzipatorischen Mediengebrauch verknüpft Tino Seeber interessante theoretische Perspektiven mit aufschlussreichen empirischen Befunden zur Funktion und Nutzung von deutschsprachigen Weblogs."

Institut für Multimediatechnik (Hrsg.):
2. Kongress Multimediatechnik Wismar 2007 Mensch-Maschine-Interaktion
(Kongressband zum 2. Kongress Multimediatechnik, Wismar, 25./26. Okt. 2007)
Okt. 2007, Hardc., ISBN 978-3-940317-15-5, ~~28,90 €~~ UVP: 9,80 € (D/A), 12,90 CHF

Die Multimediatechnik ist eine Querschnittstechnologie, die sich als Wachstumsmotor in verschiedenen Branchen bewiesen und Innovationen in der Produktentwicklung, Fertigung, im lebenslangen Lernen und in der Unterhaltungsbranche hervorgebracht hat. Nachhaltige Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik ist eine Grundlage für Innovationen in multimedialen Technologien. Inhaltliche Schwerpunkte des 2. Kongresses Multimediatechnik Wismar 2007 bilden die verschiedensten Ausprägungen der Mensch-Maschine-Interaktion. [Beiträge teilw. deutsch, teilw. englisch]

Ralph Kölle: Java lernen in virtuellen Teams Kompensation defizitärer Rollen durch Simulation
(Schriften zur Informationswissenschaft; Bd. 47) [Zugl.: Diss., Univ. Hildesheim, 2007]
Nov. 2007, Hardcover, 296 S., zahlr. Abb. (S/W), ISBN 978-3-940317-17-9, ~~29,90 €~~ UVP: 6,95 € (D/A), 9,80 CHF

Komplexe Aufgaben und Probleme werden heute oft im Team bearbeitet und gelöst. Das gilt insbesondere für Softwareprojekte, denn die Entwicklung komplexer Softwaresysteme findet heutzutage i.d.R. arbeitsteilig in – zunehmend räumlich verteilten – Teams statt. Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien stellen solchen Teams verschiedene Werkzeuge für synchrone und asynchrone Kommunikation und Kooperation zur Verfügung; im Kontext der kooperativen Software-Entwicklung finden spezialisierte Werkzeuge Anwendung. Viele Forschungsarbeiten beschäftigen sich in diesem Zusammenhang mit der Rollenstruktur von Teams, um auf der Basis von geeigneten Rollenmodellen das Arbeiten oder Lernen in virtuellen Teams effizienter und effektiver zu gestalten. Das Buch bietet einen Überblick über Methoden und Werkzeuge der kollaborativen Software-Entwicklung und beschreibt Ansätze der kurzzeitigen, tutoriell unterstützten Zusammenarbeit virtueller Lernteams im E-Learning.

Sebastian Munz, Julia Soergel: Agile Produktentwicklung im Web 2.0
Sept. 2007, Hardcover, 232 S., teilw. farb. Abb., ISBN 978-3-940317-11-7,
~~32,90 €~~ UVP: 13,80 (D/A), 17,90 CHF

Auf Basis bestehender Software-Entwicklungsmodelle entwerfen die Autoren ein ganzheitliches Modell zur Produktentwicklung im Web 2.0 mit beschränkten Ressourcen, welches anhand der Konzeption, Entwicklung und Markteinführung von *mite*, einer Webapplikation zur Zeiterfassung, auf Stärken und Schwächen in der Praxis untersucht wird. Es zeigt sich, dass sowohl die Programmiererseite als auch das Produkt- und Projektmanagement umdenken muss, um Produkte entwickeln zu können, die anders sind: schlanker, stabiler, mit höherem Nutzen für den Anwender – und so schlussendlich für das Unternehmen.

Benjamin Birkenhake in seinem Blog *anmut und demut* am 15.12.07: *„Agile Softwareentwicklung unter den Bedingungen des Web 2.0 führen sie zu einem konsistenten Modell. Vieles darin ist nicht neu. Ein bisschen Extreme Programming, ein bisschen Pragmatischer Programmierer. Die große Leistung der beiden liegt meiner bescheidenen Meinung nach aber darin, dass sie es irgendwie geschafft [haben], die bestehenden Modelle um eine moralische Dimension zu ergänzen. Eine Moral der Softwareentwicklung, die in ihrem Modell inhärent ist und sich argumentativ rechtfertigen lässt. […] Das Buch selber ist das beste Fachbuch des Jahres.“*

Katharina Herrmann: Produzieren in HD Produktionstechnische und wirtschaftliche Aspekte von HDTV-Produktionen Aug. 2007, Hardcover, ISBN 978-3-940317-05-6, ~~22,90 €~~ UVP: 6,90 € (D/A), 9,80 CHF

In den letzten Jahren gibt es in AV-Fachzeitungen, auf Seminaren und Fachmessen, auf Panels und Präsentationen beinahe nur noch ein Thema: High Definition. Aber für welche Film- und Fernsehproduktionen lohnt sich HD wirklich? Antworten finden Sie in diesem Buch. Im ersten Teil werden technische Grundlagen zu HD und HDTV vermittelt, ein Überblick über den Workflow bei der Filmherstellung in HD gegeben und eine Analyse der weltweiten Aktivitäten am HDTV-Markt mit eingehender Betrachtung des deutschen Marktes erstellt. Im zweiten Teil werden anhand von drei Fallstudien die qualitativen und wirtschaftlichen Vor- und Nachteile von HD-Produktionen untersucht und ein Überblick die vielseitigen Möglichkeiten, Chancen und Risiken von High Definition gegeben. Das Buch richtet sich an Produzenten, Herstellungsleiter und Produktionsleiter – aber auch an alle Filmschaffenden sowie an Film- und Fernsehinteressierte.

Florian Renz: Praktiken des Social Networking Eine kommunikationssoziologische Studie zum online-basierten Netzwerken am Beispiel von *openBC (XING)*
Febr. 2007, Hardcover, ISBN 978-3-9802643-6-5, ~~21,90 €~~ UVP: 8,90 € (D/A), 11,90 CHF

„Social Network Sites“ eröffnen dem Einzelnen bei Aufbau und Pflege des persönlichen Beziehungsnetzes neue Möglichkeiten. Nach der Herleitung seines kommunikationssoziologischen Analysemodell wendet der Autor die Theorie auf die business-orientierte Plattform XING an und untersucht die sich entwickelnden Praktiken des online-gestützten Netzwerkens aus kommunikationssoziologischer Perspektive.

Thies W. Böttcher bespricht das Buch in *kommunikation@gesellschaft* (9. Jg.) und kommt zu dem Fazit: *„Die Untersuchung überzeugt vor allem durch das ausgearbeitete Analysemodell für Social Network Sites […]. Hervorzuheben ist auch die gelungene Verknüpfung verschiedener neuer Methoden der qualitativen Sozialforschung, die zur Identifizierung der Sinndimensionen und zur Entwicklung teilweise überraschender Hypothesen führt.“*

Stefanie Panke schreibt im „NotizBlog“ von *e-teaching.org*: *„Wer einen Einstieg in die Analyse von webbasierten Social Networks sucht oder sich speziell für die Plattform XING interessiert, findet in der Publikation viele informative Anregungen.“*

Bestellungen gerne *direkt beim Verlag* unter www.vwh-verlag-shop.de oder formlos via Mail (vertrieb@vwh-verlag.de) (auf Rechnung, für Endkunden versandkostenfrei, wiss. Bibliotheken erhalten 5% Rabatt, Schweizer Kunden können die Rechnung auf einem Schweizer Konto in SFr. begleichen.), ferner über Amazon oder den örtlichen Buchhandel.

Aktuelle News, Erscheinungstermine, Inhaltsverzeichnisse und Rezensionen gibt es immer im Verlags-Blog unter www.vwh-verlag.de.

vwh Verlag Werner Hülsbusch
Fachverlag für Medientechnik und -wirtschaft
Am Fleth 27 · 25348 Glückstadt · Tel.: ++49/(0)4124/5898802
www.vwh-verlag.de · E-Mail: werner.huelsbusch@vwh-verlag.de
VLB-Verkehrsnummer: 99184
St.-Nr.: 18/115/00086 · USt.-IdNr.: DE251625349

Bankverbindung:
Werner Hülsbusch
Volksbank Pinneberg-Elmshorn
Kto.-Nr. 62 871 900 · BLZ 221 914 05
IBAN: DE 57 2219 1405 0062 8719 00
BIC-/SWIFT-Code: GENODEF1PIN

CHF-Konto für Schweizer Kunden:
Werner Hülsbusch
PostFinance Schweiz
Kto.-Nr. 60-704907-5
IBAN: CH6809000000607049075
BIC-/SWIFT-Code: POFICHBEXXX